

STEINMATRATZEN - PLÖN

Im Bereich des Auslaufes des Plöner Sees sind auf einer Breite von ca. 50 m 2 Meter Höhendifferenz zu überbrücken. Zur Sicherung (und Gestaltung) des Überlaufs wurden Steinmatratzen in Kombination mit einer Steinschüttung verwendet.



Einbau (Sommer 2006) der Steinmatratzen auf einem Vlies.



Im Sommer 2007 waren permanent hohe Wasserstände, so dass die Überlaufschwelle häufig überflutet wurde.



Hier wurde eine Sohlschwelle mit Steinmatratzen ausgebildet.



In den selten überströmten Seitenbereichen einem kleinen Bereich wurde ein Kokosgewebe über einen Teil der Steinmatratzen gezogen. Hierdurch ist eine erhöhte Schwebstoff-sedimentation möglich und es hat sich zumindest eine teilweise Begrünung eingestellt.